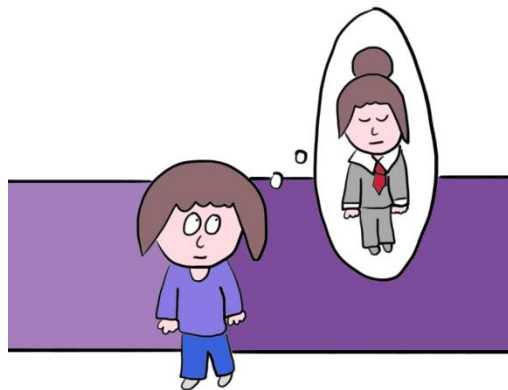


Check: Ich + wie ich nach außen auftrete

Leg dir deine Selbstdarstellung vor die Nase, also alles, was du nach außen von dir zeigst - Website, Flyer, Briefpapier, Visitenkarte, Angebote, Seminarunterlagen, ... Ergänze bei jeder Antwort UND ZWAR oder WEIL, damit du dir qualitative Antworten gibst.



Optik

Was sieht der Kunde?

Ich kann lebendig und flexibel sein, aber starr + langweilig wirken. Vergiss die Inhalte. Schau mal nur aufs Design:

- Es vermittelt genau das, was ich will.
- Es gibt Diskrepanzen!

Deckungsgleichheit

Wie nah ist dein Auftritt an dir dran?

Entspricht das, was du zeigst, dir als Person [What you see is what you get?] oder ist es eher eine Fassade?

- In meiner schriftlichen Selbstdarstellung bin ich, wie ich in echt bin.
- Es gibt folgende Unterschiede ... [ggf. pro Medium differenzieren]

Sprache

Wie spricht dein Business?

Das Schriftliche ist dein Stellvertreter – doch klingt es nach dir? Würden deine Freunde sagen: „Das bist ganz du!“

- Ja, das hört sich genau nach mir an.
- Es ist neutral/hört sich *falsch* an.

Standpunkt

Wie geprägt sind deine Inhalte von dir?

Die Selbstdarstellung soll klar unsere Art, Meinung und Herangehensweise vermitteln.

- Wie ich über mich/meine Leistungen schreibe, trägt meinen Stempel.
- Meine Website/Flyer/... könnten auch von Branchenkollegen sein.

Halte Block und Stift bereit. Nimm dir ein wenig Zeit.

- **Schau dir wirklich alle zentralen Selbstdarstellungsmedien an, und zwar insgesamt:** Bei vielen Einzelunternehmern ist beispielsweise nicht alles aus einem Guss, etwa wenn die Website ganz anders aussieht als das Briefpapier. Oder innerhalb der Korrespondenz: Die Begleitmail ist total locker, das Angebot ist superoberdistanziert. Bei anderen ist die Optik total stimmig, aber inhaltlich haperts – oder umgekehrt.
- **Mach weitere Durchgänge – mal nur die Website durchdenken, mal nur deine Angebote, etc.:** Selbst wenn du im ersten Schnelldurchgang zufrieden mit deinem Gesamtauftritt bist, ist so gut wie sicher, dass du dich in einzelnen Aspekten deines Businessauftrittes verbessern kannst.

Schau also genau hin und notier dir alles, was dir einfällt:

- **Wo ist alles stimmig?** Es ist wichtig, zu merken – und klar zu benennen – was bereits passt. So kannst du das Gute auf andere Selbstdarstellungsaspekte umlegen. Vor allem ist klar, wo du nichts zu machen brauchst, weil es derzeit rundum passt.
- **Wo gibt es Luft nach oben?** Nicht immer ist der Handlungsbedarf gravierend, in der Regel geht es um Details, die eine große Wirkung haben. Gerade bei der Deckungsgleichheit „Ich + Mein Business“ gibt es für die meisten EinzelunternehmerInnen immer noch Verbesserungsmöglichkeiten.
- **Wo schwächelt deine Selbstdarstellung momentan noch?** Achte auch hier nicht nur auf die großen Baustellen. Gerade Texte sind oft tadellos: Sie lesen sich ganz gut, doch bieten sie zu wenig Substanz oder zu wenig Persönlichkeit, was Chancen vergibt. Im Blog findest du zahlreiche Artikel und Tipps.